



SV Bruchhausen-Vilsen

SV Bruchhausen-Vilsen II legt in Bramstedt nach

Herren > 2. Herren von Thomas Warnke am 13.09.2020

Am Anfang sind die Gastgeber stärker, doch mit der Gästeführung kippt die Partie.

Bramstedt. Verdient mit 2:0 (1:0) haben sich die Kreisligafußballer des SV Bruchhausen-Vilsen II beim TSV Bramstedt durchgesetzt. Mit dem zweiten Sieg im zweiten Spiel hat der Aufsteiger einen starken Start hingelegt. Bei Bramstedt steht auf dem Punktekonto dagegen weiterhin die Null.

Dabei waren es die Gastgeber, die zunächst besser in die Partie fanden. Nach einem langen Einwurf von Sven Bösche setzte Iven Lehner den Ball jedoch nur ans Außennetz (2.). Den Gästen unterliefen zu Beginn einige Fehlpässe, doch genau zum richtigen Zeitpunkt trafen sie zur Führung und übernahmen dadurch die Spielkontrolle. Daniel Freund nutzte ein Durcheinander in der TSV-Defensive zum 0:1 (14.).

In der Folge spielte nur noch die Bezirksligareserve aus Bruchhausen-Vilsen. „In dieser Phase müssen wir uns vorwerfen lassen, zahlreiche Chancen ungenutzt zu lassen. Das Spiel hätte schon zur Pause entschieden sein müssen“, sagte SVBV-Trainer Ben Weber. Gleich zwei Mal verpasste Arsen Orzjan nach Standardsituationen nur hauchdünn das 0:2. Auch Florian Wacker und Daniel Freund brachten den Ball nicht im Tor unter. Höhepunkt war kurz vor dem Pausenpfeiff ein von Sören Schweers verschossener Foulelfmeter (40.).

So blieb der TSV Bramstedt im Spiel und hatte sich für den zweiten Spielabschnitt einiges vorgenommen. „Ich hatte auch den Eindruck, dass wir besser in der Partie sind. Wir sind mit mehr Schwung aus der Kabine gekommen, aber am Ende fehlte uns definitiv die Durchschlagskraft“, bemängelte Bramstedts Trainer Eckhardt Kotrade.

Zu allem Überfluss half sein Team beim zweiten Gegentor nach. Joel Zöfelt wurde im Mittelfeld unter Druck gesetzt und spielte einen Rückpass genau zu Sören Schweers, der nicht lange zögerte und mit seinem schwächeren Fuß zum 0:2 abschloss (60.). „Die Situation haben wir gut erzwungen. Dadurch konnten wir in der Folge tiefer stehen und auf Konter lauern. Einige Überzahlsituationen haben wir dann aber schwach ausgespielt“, erklärte Ben Weber. Seine Mannschaft geriet bei den überwiegend lang geschlagenen Bällen des Kontrahenten jedoch kaum mehr in Gefahr. © Mit freundlicher Genehmigung von Bremer Tageszeitungen AG, Datum: 11.09.2020



www.comav.de - Vereinszeitung war gestern

<http://www.svbv.de>